

AUSSCHREIBUNG

NEUVERPACHTUNG

FKK Restaurant Hard



INHALTSVERZEICHNIS

- Betriebsbeschreibung
- Betriebszeiten
- Abfallwirtschaftskonzept
- Rahmenbedingungen der Pachtvereinbarung
- Lageplan
- Bewerbungsunterlagen

➤ **Betriebsbeschreibung** (Details sind in Absprache mit der Verpächterin zu regeln)

Das FKK-Restaurant ist auf reinen Sommerbetrieb konzipiert. Eine Heizung ist nicht vorhanden.

Das Gebäude teilt sich in zwei Bereiche:
Der westlich gelegene Gastgarten mit ca. 250 Sitzplätzen ist ein SB-Bereich und dient zur Versorgung der Badegäste bei Badebetrieb.



Der östlich zum Parkplatz hin gelegene Gastgarten mit 56 Sitzplätzen ist im Textilbereich und öffentlich zugänglich.

Dem Restaurant stehen zwei Personalparkplätze direkt vor dem Gebäude zur Verfügung.

Die Küche ist mit einer betriebsbereiten Grundausstattung an Gerätschaften eingerichtet. Individuelle Ausstattungswünsche sind vom Pächter selbst zu tätigen. Verschiedene Ausstattungsgegenstände können auch nach Absprache vom Vorpächter übernommen werden.

➤ **Betriebszeiten**

Das Restaurant muss während den Badetagen Anfang April bis Ende September geöffnet sein. Der Betrieb im Badbereich ist grundsätzlich vor Badeschluss einzustellen.

➤ **Abfallwirtschaftskonzept**

Für das Sammeln und Lagern von Abfällen ist ein eigener Bereich mit einer Nassmüllkühlzelle für Bioabfälle eingerichtet.

Die Entsorgung ist in regelmäßigen Abständen anzuordnen. Die Benutzung der öffentlichen Wertstoffsammelstelle ist ausdrücklich untersagt.

Für die regelmäßige Leerung des Fettabscheiders ist mit einem entsprechenden Entsorgungsbetrieb ein Wartungsvertrag zu vereinbaren.

➤ **Rahmenbedingungen der Pachtvereinbarung**

Die Harder Sport- und Freizeitanlagen BetriebsgesmbH sind an einer längerfristigen Verpachtung interessiert.

Der Pachtzins wird anhand der FKK-Besucher laut Aufzeichnung des vor Ort befindlichen Zutrittssystems (Eintrittskassa) berechnet. Pro Besucher anerkennt der Pächter einen Pachtzins in Höhe von EUR 0,68 zuzüglich der Umsatzsteuer im gesetzlichen Ausmaß. Die Abrechnung erfolgt einmal per Ende Juni (April – Juni) und sowie Ende Saison (Juli – September). Es erfolgt eine jährliche Indexanpassung.

Mit Unterzeichnung des Pachtvertrages ist eine Bankgarantie in Höhe der vereinbarten Jahrespacht zuzüglich der entsprechenden Betriebskosten für die Dauer des Pachtverhältnisses vorzulegen.

Getränke und Speiseeis sind bei den von der Verpächterin namhaft gemachten Lieferanten zu beziehen (derzeit Mohrenbrauerei und Eskimo).

